

Grundsatzklärung zum Thema PEFC

Meiste, 27.10.2021

Umweltverschmutzung und der Raubbau an natürlichen Ressourcen gefährden weltweit das ökologische Gleichgewicht. Diese Gefahr abzuwenden gehört zu den größten Herausforderungen der Gesellschaft. Die Moderna GmbH & Co. KG, Meiste, nehmen diese Herausforderung an.

„Produkte so herzustellen und so zu gestalten, dass sie das Vertrauen der Kunden verdienen, gehört zu den Grundsätzen der Moderna GmbH & Co. KG. Als Familienunternehmen denken wir in Generationen und dies schließt auch eine nachhaltige Unternehmensführung ein“, so Guido Schulte, Geschäftsführer der Moderna.

Aus diesem Grund haben sich die Moderna dazu entschlossen, den Kriterien der PEFC-Zertifizierung zu entsprechen (Zert.-Nr. HW-COC-0474-19). Die Geschäftsführung der Moderna fördert die ökologische und sozial verträgliche Bewirtschaftung des Waldes nach den Kriterien des PEFC Deutschland e. V. (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes).

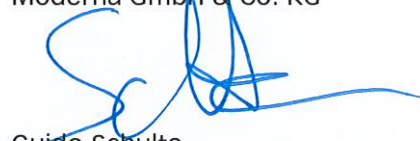
Als PEFC-Zertifikatsinhaber verpflichten sich die Moderna, die folgenden Kriterien umzusetzen:

- | Die Vermeidung von illegal geerntetem Holz
- | Die Vermeidung von Holz aus Gebieten, in denen gegen traditionelle und bürgerliche Grundrechte verstoßen wird.
- | Die Vermeidung von Holz, das aus Wäldern stammt, deren besondere Schutzwerte durch die Waldbewirtschaftung gefährdet sind.
- | Die Vermeidung von Holz, das aus der Umwandlung von Naturwäldern in Plantagen oder nicht-forstlichen Nutzungen stammt.
- | Die Vermeidung von Holz, das aus Wäldern stammt, die mit gentechnisch veränderten Bauarten bepflanzt sind.
- | Die Vermeidung von Konfliktholz

Diese Kriterien werden von der Geschäftsleitung regelmäßig überprüft.

Mit freundlichen Grüßen

Moderna GmbH & Co. KG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Schulte', written over the company name.

Guido Schulte
Geschäftsführung